

In Kürze werden erscheinen:

①

Port Arthur

Von

Schroeter,

Major, Mitglied des Ingenieur-Komitees und der Studienkommission für die Militärtechnische Akademie.

Preis etwa Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto.

Das hohe Interesse, welches die ganze Welt an die Vorgänge von Port Arthur gefesselt hält, veranlaßte den Verfasser zur Verarbeitung der bisherigen Nachrichten, insbesondere aus der russischen und englisch-japanischen Presse. Sein Buch bietet in großen Zügen ein übersichtliches und abgerundetes Bild der Tragödie „Port Arthur“ und legt die bedeutsamen, kriegstechnischen Ergebnisse dieser denkwürdigen Belagerung in ihrem hohen Werte für die Zukunft klar.

Über die Ausbildung des einzelnen Infanteristen als Schütze im Gefecht.

Ein Rückblick auf diesen Dienstzweig im XVI. Armeekorps 1890 — 1903.

Zusammengestellt von

Jaekel,

Generalmajor z. D.

Preis etwa 60 Pfennig ord., 45 Pfennig netto.

Das Buch enthält die

vom General-Feldmarschall Grafen v. Haefeler

während seiner Tätigkeit als kommandierender General des XVI. Armeekorps gepflegten Grundsätze über die Gefechtsausbildung. Obwohl mit Leib und Seele Kavallerist, wendete Graf von Haefeler der Ausbildung der Infanterie zum Gefecht und hierbei wieder der des einzelnen Mannes als Schütze sein Hauptinteresse zu. Das für die ganze Ausbildung vorgesteckte und zu erstrebende Ziel faßte er in den Satz zusammen: „Den Mann zum selbständig denkenden und ausführenden Schützen zu erziehen.“ — Die Schrift wird größte Aufmerksamkeit in den weitesten Kreisen der Armee finden.

Die Macht der Persönlichkeit im Kriege.

Studien nach Clausewitz.

Von

Frhr. v. Frentag-Loringhoven,

Oberstleutnant und Chef der Kriegsgeschichtlichen Abteilung I im Großen Generalstab.

Mit 24 Skizzen im Text.

Preis etwa Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 netto.

Für keinen Beruf ist die Ausbildung der Persönlichkeit von gleicher Wichtigkeit wie für den des Soldaten. Aus dem russisch-japanischen Kriege geht unzweifelhaft hervor, daß das seelische Element trotz aller Vervollkommnung heutiger Waffentechnik immer noch von ausschlaggebender Bedeutung ist, und so wird das, was Clausewitz vor bald hundert Jahren niederschrieb, auch durch den Krieg im fernen Osten wiederum in vollstem Maße bestätigt.

Den unvergänglichen Clausewitzschen Lehren vom Kriege sucht der Verfasser in dem vorliegenden Buche dadurch erneut Ausbreitung im deutschen Heere zu geben, daß er die sich in Clausewitz' Werken zerstreut vorfindenden Elemente für eine Behandlung des psychologischen Teils der Gesamtlehre vom Kriege sammelt und an der Hand von kriegsgeschichtlichen Beispielen erläutert.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler und Sohn.